

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Donnerstag, dem 13.12.2001

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

- | | |
|---------------------|---|
| 1 | Einwohnerfragestunde |
| 1 a | Verpflichtung von Ausschussmitgliedern |
| 2 04 - 13 0828/2001 | Wahl der/des Ausschussvorsitzenden |
| 3 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 02.07.2001 |
| 4 04 - 13 0827/2001 | Kindergartensituation;
hier: Zahlenmäßige Fortschreibung der
Kindergartenbedarfsplanung für die Jahre 2001 - 2005 |
| 5 04 - 13 0832/2001 | Gewährung von Zuschüssen an Jugendverbände |
| 6 04 - 13 0830/2001 | Gewährung von Zuschüssen an Träger der Berufsbildung;
hier: Kolping-Bildungswerk Emmerich |
| 7 04 - 13 0831/2001 | Gewährung von Betriebskostenzuschüssen an Jugendheime |
| 8 04 - 13 0833/2001 | Bericht über durchgeführte Maßnahmen im Rahmen des
Landesprogramms "Kommunen gegen Rechtsextremismus" |
| 9 | Mitteilungen und Anfragen |
| 10 | Einwohnerfragestunde |

II. Nichtöffentlich

- | | |
|----------------------|--|
| 11 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 02.07.2001 |
| 12 04 - 13 0829/2001 | Gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle beim Kreis Kleve;
hier: Sachstandsmitteilung durch den Bürgermeister |
| 13 | Mitteilungen und Anfragen |

Anwesend sind: Trüpschuch, Elke
als Vorsitzende

Die stimmberechtigten
Mitglieder: Brodowski, Beate

Claassen, Mario
Deller, Ralf
Fergen, Rita
Geerling, Monika
Gertsen, Gerhard
Gustedt, Rainer
Heiden, Margarete
Lorenz, Marianne
Ludwig, Jan (für Mitglied Kirstein)
Offergeld, Birgit
Rähler, Ingrid

Die beratenden
Mitglieder:

Angenendt, Dieter
Arntz, Gregor
Barfuß, Arnfried
Bauer, Martin
Helmich, Rüdiger
Holzum, Günter (für Mitglied Kolb)
Laqua, Joachim (für Mitglied Hartmann)
Westermann, Hubert
Zumhülsen, Clemens

Von der Verwaltung:

Frau Geßmann
Herr Mühlenhoff
Frau Sluyter
Frau de Graaff (Schriftführerin)

Frau Lorenz eröffnet als stellvertretende Vorsitzende die Sitzung um 17.30 Uhr und begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, der Verwaltung, die Vertreter der Presse und die anwesenden Gäste.

I. Öffentlich

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP 1a) Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Die Vorsitzende verpflichtet die sachkundigen Bürger, Herrn Deller, Herrn Holzum und Herrn Ludwig in feierlicher Form zur gesetzmäßigen Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Im Anschluss daran unterschreiben die sachkundigen Bürger die Niederschrift über die Verpflichtung als Mitglieder des Jugendhilfeausschusses der Stadt Emmerich am Rhein.

TOP 2
Wahl der/des Ausschussvorsitzenden
(Nr. 04 - 13 0828/2001)

Die stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses, Frau Lorenz, erläutert, dass die bisherige Jugendhilfeausschussvorsitzende Frau Möllenbeck ihr Amt niedergelegt hat, da sie aus beruflichen Gründen nicht mehr über die notwendige Zeit verfügt, dieses Amt auszuführen.

Frau Lorenz dankt an dieser Stelle Frau Möllenbeck für ihr engagiertes Arbeiten als Vorsitzende dieses Ausschusses und wünscht ihr im Namen aller Mitglieder von dieser Stelle alles Gute für die Zukunft.

Frau Offergeld schlägt für die SPD-Fraktion das Mitglied Elke Trüpschuch vor.

Herr Gustedt schlägt das Mitglied Gerhard Gertsen vor.

Herr Gertsen erklärt sofort dazu, dass für den Jugendhilfeausschuss die SPD-Fraktion das Zugriffsrecht habe und er aus diesem Grund für die Wahl nicht zur Verfügung steht.

Frau Lorenz lässt als Vorsitzende über den Antrag des Mitgliedes Offergeld abstimmen, Frau Elke Trüpschuch zur Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses zu wählen.

Frau Trüpschuch nimmt die Wahl an und bedankt sich bei den Mitgliedern für das Wahlergebnis.

Der Jugendhilfeausschuss wählt aus den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses, die der Vertretungskörperschaft angehören, Frau Elke Trüpschuch zur Vorsitzende des Ausschusses.

10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 3 Enthaltungen

TOP 3
Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 02.07.2001

Frau Geerling kritisiert den späten Eingang der Sitzungsniederschrift und verweist darauf, dass binnen 21 Tagen nach der Sitzung die entsprechenden Unterlagen vorliegen müssen.

Herr Barfuß sichert zu, dass dies künftig eingehalten wird.

Gegen die gemäß § 24 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur Feststellung vorgelegte Niederschrift über die öffentliche Sitzung werden Einwände nicht erhoben. Sie wird von der Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

TOP 4**Kindergartensituation ;**

hier: Zahlenmäßige Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung für die Jahre 2001 - 2005

(Nr. 04 - 13 0827/2001)

Herr Mühlenhoff erläutert die Kindergartenbedarfsplanung für die Jahre 2001 - 2005. Er bezieht sich auf vorangegangene Beratungen im Jugendhilfeausschuss, in denen es um Beibehaltung bzw. Abschaffung der 4. Gruppe in der Tageseinrichtung St. Martinus Elten gegangen ist. Als Ergebnis der jetzt vorliegenden Planung kann festgehalten werden, dass die 4. Gruppe für die Jahre 2002/2003 bestehen bleiben soll.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die zahlenmäßige Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung für die Jahre 2001 - 2005, die als Anlage dieser Vorlage beigefügt ist, zur Kenntnis.

TOP 5**Gewährung von Zuschüssen an Jugendverbände**

(Nr. 04 - 13 0832/2001)

Jugendpflegerin Geßmann erläutert das Bezuschussungsverfahren, das so wie in den Vorjahren abläuft.

Es wird festgestellt, dass die frühere DAG-Jugend nunmehr in der VERDI-Jugend aufgegangen ist. Dieser Jugendverband soll gebeten werden, detailliertere Angaben über seine Arbeit zu machen.

Die Mitglieder Offergeld und Bauer stellen den Antrag, laut Beschlussvorschlag zu beschließen.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt in diesem Jahr den nachstehend genannten Jugendverbänden einen Zuschuss von DM 10,08 je gemeldetem Mitglied zu bewilligen:

1.	BDKJ	8.053,92 DM
2.	Ev. Gemeindejugend	1.209,60 DM
3.	Jugendfeuerwehr	473,76 DM
4.	VERDI-Jugend	856,80 DM
5.	Jugend-Rot-Kreuz	403,20 DM
		10.997,28 DM

13 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 6**Gewährung von Zuschüssen an Träger der Berufsbildung ;**

hier: Kolping-Bildungswerk Emmerich

(Nr. 04 - 13 0830/2001)

Die Mitglieder Gertsen und Geerling loben die Aktivitäten des Emmericher Kolping-Bildungswerks auf dem Gebiet der Jugendsozialarbeit.

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem Kolping-Bildungswerk Emmerich für 2001 einen Zuschuss von 3.000,00 DM zu gewähren.

13 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 7

Gewährung von Betriebskostenzuschüssen an Jugendheime (Nr. 04 - 13 0831/2001)

Auf eine entsprechende Anfrage des Mitgliedes Laqua erklärt Herr Barfuß, dass sich im Rahmen früherer Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der Jugendhilfeausschuss dazu entschlossen habe, nur diejenigen Institutionen in die Bezuschussung aufzunehmen, die offene Jugendarbeit anbieten.

Die Mitglieder Gertsen und Offergeld stellen den Antrag, gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die für 2001 zur Verfügung stehenden Mittel aus dem Landesjugendplan und der Stadt Emmerich wie folgt zu verteilen:

1.	TOT-Jugendheim St. Michael	16.000,00 DM
2.	TOT-Jugendheim St. Martinus	16.000,00 DM
3.	Ev. Jugendheim	3.000,00 DM
4.	MUKIE	3.000,00 DM
5.	Pfarrheim Vrasselt	2.000,00 DM

13 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 8

Bericht über durchgeführte Maßnahmen im Rahmen des Landesprogramms "Kommunen gegen Rechtsextremismus " (Nr. 04 - 13 0833/2001)

Jugendpflegerin Geßmann erläutert den in der Vorlage beschriebenen Maßnahmenkatalog. Sie teilt auf eine entsprechende Anfrage von Frau Geerling mit, dass mit Ausnahme der Auschwitz-Fahrt und der Veranstaltung "Lions-Quest" alle Maßnahmen abgeschlossen sind.

Es wird festgestellt, dass noch keine Erkenntnisse dahin gehend vorliegen, ob das Land auch für das kommende Jahr entsprechende Projektmittel bereitstellt.

Mitglied Bauer teilt mit, dass vor kurzem ein Treffen der Leitung der Emmericher Jesiden mit Politik und Verwaltung stattgefunden habe, was insgesamt als positiv empfunden wurde und den Wunsch nach gegenseitiger Annäherung zum Ergebnis gehabt habe.

Bezogen auf die Konflikte zwischen jungen Kurden und Skinheads teilt Herr Barfuß mit, dass sich die Situation sehr beruhigt habe, es aber trotzdem keinen Anlass zur Entwarnung gäbe.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP 13 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Herr Barfuß teilt mit, dass das Jugendministerium des Landes an die Verwaltung herangetreten sei mit der Frage, ob man sich im Rahmen eines Modellprojektes an der Entwicklung sozialer Frühwarnsysteme beteiligen möge. Anlass für diese Anfrage des Ministeriums seien offenbar die guten Erfahrungen hier in Emmerich gewesen, die man mit dem Projekt "blue-box" seinerzeit gemacht habe. Landesweit sind in dem Modellprojekt fünf Kommunen (Emmerich ist die kleinste) und ein freier Träger vertreten.

Nach reichlicher Überlegung habe sich die Stadt Emmerich am Rhein entschlossen, sich mit dem Teilbereich "Verwahrloste Familien" entsprechend zu beteiligen und zu versuchen, in Holland existierende Behandlungsmodelle auf die speziellen Belange einer Kleinstadt zu übertragen.

Herr Arntz ergänzt, dass das Ministerium nur solche Kommunen angesprochen habe, zu denen es auch besonderes Vertrauen habe. Trotz der erheblichen Mehrarbeit habe sich die Verwaltung entschlossen, sich an dem Projekt zu beteiligen, weil noch in der Vergangenheit die besonders guten Kontakte zum Ministerium überaus hilfreich gewesen seien und die Emmericher Jugendhilfe sehr von einem solchen Projekt profitieren könne.

Mitglied Geerling teilt mit, dass die überaus erfolgreiche Veranstaltung "Top Job" auch im nächsten Jahr wiederholt werde, und zwar am 9. März 2002 im städt. Jugendcafe am Brink.

Herr Arntz teilt mit, dass die Haushaltsplanberatungen im Jugendhilfeausschuss am 22. Januar 2002 um 18.00 Uhr im Rathaus ablaufen werden.

Anfragen

Anfragen liegen nicht vor.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern für die rege Diskussionsführung und schließt die öffentliche Sitzung um 18.00 Uhr.

Vorsitzende

Schriftführerin